

## NIEDERSCHRIFT

### über die 58. Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 06.02.2020 im Sitzungssaal des Rathauses

---

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes ab 18.17 Uhr  
Rm Carsten Brinkkemper  
Rm Klaudia Ellerbrock  
Rm Manfred Göhring  
Rm Agnes Große Halbuer  
Rm Ewald Grothues  
Rm Klaus-Dieter Hainke  
Rm Manfred Hartmeyer  
Rm Joachim Hassa  
Rm Wolfgang Heuer ab 18.49 Uhr  
Rm Heinrich Kampher  
Rm Franz-Josef Lüffe  
Rm Matthias Nüßing  
Rm Bettina Papenbrock  
Rm Ralf Pomberg  
Rm Bettina Sander  
Rm Hubert Sievert  
Rm Paul Spliethoff  
Rm Claus Ströker  
Rm Robert Strübbe  
Rm Helmut Suer  
Rm Maik Uekötter  
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt  
Rm Monika Dahlhaus

b) von der Verwaltung

Herr Lillteicher  
Herr Rieping  
Herr Averbeck  
Herr Willinghöfer bis 18.39 Uhr  
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 20.02 Uhr**

## Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
<b>I.</b>	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	20. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“ der Gemeinde Beelen hier: 1. Aufhebung des Feststellungsbeschlusses zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“, 2. Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 BauGB	3-4
3.	Bauleitplanung für Wohn-und Gewerbeflächen	5
4.	Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen	5-6
5.	Bericht/e aus Gremien	6
6.	Bericht der Verwaltung	6
	1. Arbeitskreis Planung Außengelände Grundschule	6
	Anfragen von Ratsmitgliedern	6
	1. Schriftliche Stellungnahme der Bürgermeisterin	6
	2. Parteiaustritt	6

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnungspunkte I/2 „Bauleitplanung für Wohn- und Gewerbeflächen“ im öffentlichen Teil und II/1 „Bauleitplanung für Wohn- und Gewerbeflächen“ im nicht-öffentlichen Teil zu streichen, da es seit der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses keine neuen Erkenntnisse gibt. In dieser Sitzung hatte BM'in Kammann bereits ausführlich berichtet. Rm Strübbe erklärt, dass der ganze Rat über diese Thematik informiert werden soll. Daher sind diese Punkte auf der Tagesordnung zu belassen.

BM'in Kammann lässt über den Antrag abstimmen, die Tagesordnungspunkte wie vorgeschlagen zu streichen.

**Abstimmung:**

**9 Ja-Stimmen,  
12 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung**

Anschließend beantragt die Verwaltung die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt „20. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“ der Gemeinde Beelen hier: 1. Aufhebung des Feststellungsbeschlusses zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“,  
2. Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 BauGB“ (TOPI/2). Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich um eine Position nach hinten.

BM'in Kammann lässt über den Antrag abstimmen, die Tagesordnung wie vorgeschlagen zu erweitern.

**Abstimmung:**

**- einstimmig –**

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Einwohnerfragestunde**

---

Es ergeben sich keine Fragen.

- 2. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“ der Gemeinde Beelen hier: 1. Aufhebung des Feststellungsbeschlusses zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Satzungsbeschlusses zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“,  
2. Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Absatz 4 BauGB**
- 

SV 12/2020

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und erläutert die Notwendigkeit, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB erneut durchzuführen. Herr Willinghöfer gibt weitere Erläuterungen.

Rm Pomberg möchte wissen, wer dafür verantwortlich ist, dass ein Beschluss aus Dezember 2018 erst ein Jahr später umgesetzt wurde. Zudem fragt Rm Pomberg, wer die zusätzlichen Kosten für das erneute Verfahren trägt. Herr Willinghöfer erklärt, dass die verspätete Umsetzung des Beschlusses womöglich etwas mit dem Schulumbau zu tun hat. Rm Strübbe fragt nach, ob die Kosten für dieses Verfahren mit dem Antragssteller bereits abgerechnet wurden und ob die neu entstehenden Kosten eventuell über die Eigenschadensversicherung abgewickelt werden können. BM'in Kammann erklärt, dass sie zu der Kostenthematik derzeit keine Auskunft geben kann. Sie geht jedoch davon aus, dass die zusätzlichen Kosten von der Gemeinde getragen werden. Bezüglich des Verzuges der Beschlussumsetzung verweist BM'in Kammann auf die immense Arbeitsbelastung einer Mitarbeiterin des Fachbereichs Bauen und Wohnen während des Schulumbaus. Dies hat dazu geführt, dass andere Dinge auf der Strecke geblieben sind. Nun werden diese Themen sukzessive abgearbeitet. Rm Pomberg merkt hierzu an, dass die Ausrede „Schulumbau“ nicht mehr zieht.

Rm Brandes nimmt ab 18.17 Uhr an der Sitzung teil.

Rm Spliethoff schlägt vor, solche Planverfahren eventuell an Fremdundunternehmen zu vergeben. Anschließend erklärt Rm Spliethoff, dass er an weiteren Beratungen und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen wird und rückt vom Ratstisch ab.

BM'in Kammann erklärt, dass solche Verfahren nicht an Fremdundunternehmen abgegeben werden können. Rm Strübbe schlägt vor, eine Stelle für das Controlling bei der Gemeindeverwaltung einzurichten, da er die Erfahrung gemacht hat, dass es Beschlüsse des Rates gibt, die nicht oder anders umgesetzt werden, als von der Politik vorgesehen.

Da es keine weiteren Wortmeldung gibt, lässt BM'in Kammann über folgende Beschlüsse abstimmen:

**Beschluss 1.1 und 1.2:**

1. Der Feststellungsbeschluss vom 18.12.2018 zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben.
2. Der Satzungsbeschluss vom 18.12.2018 zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“ wird aufgehoben.

**Abstimmung:** - einstimmig –

**Beschluss 2.1:**

Der Gemeinderat macht gemäß § 41 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW i. V. m. § 6 Absatz 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Beelen von seinem Rückholrecht Gebrauch.

**Abstimmung:** - einstimmig –

**Beschluss 2.2:**

Der Gemeinderat beschließt, dass auf Grundlage des Entwurfes der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nordhues-Büsche“ und den Begründungen nebst Umweltbericht die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB erneut durchzuführen ist.

**Abstimmung:** - einstimmig –

Rm Spliethoff nimmt wieder an der Sitzung teil.

### **3. Bauleitplanung für Wohn-und Gewerbeflächen**

-----  
mdl. Bericht

BM'in Kammann erklärt, dass sie zu dieser Thematik bereits ausführlich im Haupt- und Finanzausschuss am 30.01.2020 Stellung genommen hat. Sie erklärt weiter, dass die Verwaltung mit der Bezirksregierung einen Besprechungstermin am 10.02.2020 vereinbart hat. Im Gespräch am 17.01.2020 wurde mit der Bezirksregierung ein Erweiterungsvorhaben eines Beelener Unternehmens erörtert. Hierbei wurde auch über die Vorhaben der Gemeinde Beelen in Sachen Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung gesprochen. Die Bezirksregierung wies darauf hin, dass diese Vorhaben wohlmöglich mit dem bestehenden Regionalplan kollidieren. Es wurde vorgeschlagen, bereits überplante Flächen ob ihrer Realisierung im Rahmen der Wohnbebauung oder Gewerbeentwicklung zu überprüfen. BM'in Kammann hat aufgrund dieser Informationen keine Auswirkungen auf den kommenden Haushalt gesehen. Die Informationen wurden am 23.01.2020 im Bau- und Planungsausschuss gegeben. Am 10.02.2020 soll mit der Bezirksregierung nochmals das Siedlungsmonitoring und die Berechnungsthematik der Reserveflächen erörtert werden, da diese verwaltungsseits nicht nachvollzogen werden können. Seitdem gibt es keine neuen Erkenntnisse. Rm Strübbe fragt nach, ob es zwischenzeitlich Kontakt mit der Planerin gegeben hat. BM'in Kammann erklärt, dass die Planerin den Fragenkatalog für die Bezirksregierung erstellt und die Verwaltung zum Termin am 10.02.2020 begleiten wird.

### **4. Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen**

-----  
SV 11/2020

Herr Lillteicher erklärt, dass die Änderungen zum Haushaltsplan und die Änderungsliste am 04.02.2020 an alle Ratsmitglieder per Mail verschickt wurden. Aufgrund der beschlossenen Änderungen sind die Kreditaufnahmemöglichkeiten erheblich geschrumpft. Um eine durchgängige Liquidität der Gemeinde zu sichern, sollte zudem der Kreditrahmen für einen Liquiditätskredit von 2,5 Millionen Euro auf 3 Millionen Euro erhöht werden.

Rm Heuer nimmt ab 18.49 Uhr an der Sitzung teil.

Anschließend werden nach Fraktionsstärke die Haushaltsreden (Anlagen 1-5 zum Protokoll) gehalten. Im Anschluss findet keine Aussprache statt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über die Beschlussvorschläge abstimmen:

#### **Beschlussvorschlag 1:**

Die sich aus der Anlage 1 ergebenden Änderungen zum Haushalt 2020 werden beschlossen.

**Abstimmung:**

**12 Ja-Stimmen  
12 Nein-Stimmen**

**Beschlussvorschlag 2:**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Beelen für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen wird in der eingebrachten Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen beschlossen.

**Abstimmung:**

**12 Ja-Stimmen**  
**12 Nein-Stimmen**

Herr Lillteicher erklärt, dass aufgrund des abgelehnten Haushaltes nun weiterhin die vorläufige Haushaltsführung gilt, d.h. dass die Gemeinde nur solche Ausgaben tätigen darf, zu denen sie gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Zudem dürfen Ausgaben für Projekte getätigt werden, die bereits begonnen wurden.

Im Übrigen müssen nun zunächst alle Fachausschüsse erneut über den Haushalt beraten, bevor dieser dann in einer abschließenden Sitzung des Rates zur Abstimmung steht. Die Termine für die Sitzungen der Fachausschüsse und des Rates werden kurzfristig mit den Vorsitzenden abgestimmt.

**5. Berichte aus Gremien**  
-----

Es folgt kein Bericht aus den Gremien.

**6. Bericht der Verwaltung**  
-----1. Arbeitskreis Planung Außengelände Grundschule

BM'in Kammann bittet die Fraktionen um die Benennung von Personen, die im Arbeitskreis für die Planung des Außengeländes der Grundschule mitwirken.

Anfragen von Ratsmitgliedern1. Schriftliche Stellungnahme der Bürgermeisterin

Rm Pomberg erklärt, dass er in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses darauf hingewiesen hat, dass die schriftliche Stellungnahme der Bürgermeisterin bzgl. der weiteren Zusammenarbeit zwischen ihr und dem Rat der Gemeinde Beelen noch aussteht. Er bat um die Stellungnahme bis zur heutigen Sitzung. BM'in Kammann erklärt, dass sie die schriftliche Stellungnahme zur heutigen Sitzung nicht umsetzen konnte.

2. Parteiaustritt

Rm Hartmeyer erklärt, dass er aufgrund der politischen Geschehnisse in Thüringen am heutigen Tag seinen sofortigen Parteiaustritt aus der FDP bekannt gegeben hat. Jedoch wird er bis zum Ende der Legislaturperiode sein Ratsmandat ausfüllen und weiterhin in der FDP-Ratsfraktion verbleiben.

BM'in Kammann beendet die öffentliche Sitzung um 19.52 Uhr.

